



SPORT FREUNDE HARDECK

Vereinszeitschrift Nr. 166 · 4/24



INHALT

NOVEMBER 2024

- 04 EDITORIAL UND GRUSSWORTE
- 07 HAUPTVEREIN
- 09 VOLLEYBALL
- 10 TURNEN & FITNESS
- 12 HALLENBELEGUNGSTABELLE
- 14 TAEKWONDO
- 16 KISS
- 18 JUDO
- 22 JU-JUTSU



Volleyballvorführung zum 75-jährigen Vereinsjubiläum am 6. Juli

Titelbild: Impressionen vom 75-jährigen Vereinsjubiläum am 6. Juli

IMPRESSUM www.harteck.de

GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63
info@harteck.de
Geschäftszeit: Do. 18.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Trenkleweg 5
80937 München
gaststaette@harteck.de

SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage
Wegenerstraße 10
Telefon 089 - 311 70 87

HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.
Trenkleweg 5
80937 München
Telefon 089 - 37 15 95 62
Telefax 089 - 37 15 95 63

LAYOUT

QuerFormat Werbeagentur
Karola Kennerknecht
info@querformat-werbeagentur.de

VEREINSFOTOGRAF

René Weil
Frauenmantelanger 31
80937 München
Mobil 0171 - 843 8452
rene.weil@harteck.de

DRUCK

BluePrintAG
Lindberghstraße 17
80939 München

VORSTAND

Vorsitzender
Michael Hesse
Eschenweg 1
85521 Ottobrunn
Telefon: 089 - 54 87 82 30
michael.hesse@harteck.de

STELLVERTRETUNG FINANZEN

Andreas Mutzel
Rahel-Straus-Weg 4
81673 München
Mobil 0179 - 7 76 36 48
andreas.mutzel@harteck.de

STELLVERTRETUNG VERWALTUNG

Friedrich Schottenheim
Josef-Ressel-Straße 9a
80937 München
Telefon 089 - 311 35 78
friedrich.schottenheim@harteck.de

STELLVERTRETUNG SPORT

Wolfgang Gah
Max-von-Laue-Straße 9
80937 München
Telefon 089 - 313 48 80
wolfgang.gah@harteck.de

EHRENVORSITZENDER

Josef Nadler
Spitzerstraße 58
80939 München
Telefon 089 - 311 55 97
josef.nadler@harteck.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Derzeit nicht besetzt

VEREINSJUGENDLEITER

Florian Sachs
Birketweg 37
80639 München
Telefon 089 - 313 03 09
florian.sachs@harteck.de

STELLVERTRETENDER VEREINSJUGENDLEITER

Benjamin Martan
benjamin.martan@harteck.de

BEISITZER JUGENDLEITUNG

Serat Askin
serat.askin@harteck.de
Samuel Dietz
samuel.dietz@harteck.de
Stephanie Piereth
stephanie.piereth@harteck.de

JUGENDSPRECHERIN

derzeit nicht besetzt

JUGENDSPRECHER

Linus Wartner
linus.wartner@harteck.de

FUSSBALL

derzeit nicht besetzt
fussball@harteck.de

JUDO

Alwin Brenner
Dachauer Straße 74b
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136 - 71 26
judo@harteck.de

TURNEN & FITNESS

Stephanie Piereth
Mobil 0178 - 8 88 05 09
turnen@harteck.de

VOLLEYBALL

Sebastian Rembe
Roman-Herzog-Straße 10
81248 München
Mobil 0171 - 4 92 26 59
volleyball@harteck.de

JU-JUTSU

Reinhard Schroll
Ebereschenstraße 47
80935 München
Telefon 089 - 351 41 94
jujutsu@harteck.de

TAEKWONDO

Michael Hesse
Eschenweg 1
85521 Ottobrunn
Telefon 089 - 54 87 82 30
taekwondo@harteck.de

KINDERSPORTSCHULE (KISS)

Sebastian Heidrich
Telefon 089 - 54 87 82 29
Mobil 0176 - 49 61 88 56
kiss@harteck.de

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

REDAKTIONSSCHLUSS nächste Ausgabe 09.01.2025 REDAKTION Florian Sachs (verantwortlich), Christina Schimann, Pressewarte der Abteilungen

Die abgedruckten Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Inhalte unserer Vereinszeitung beziehen sich in gleichem Maße auf alle Menschen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche Form für alle Personenbezeichnungen gewählt. Dabei werden stets alle Geschlechter mitgedacht. Eine Ausnahme bilden die Inhalte, die konkret auf einzelne Personen bezogen werden.

UNSER TEAM



Josef Nadler
Ehrenvorsitzender



Andreas Mutzel
Stellv. Finanzen



Friedrich Schottenheim
Verwaltungsleiter



Wolfgang Gah
Sportleiter



Linus Wartner
Jugendsprecher



Derzeit nicht besetzt
Fußball



Reinhard Schroll
Ju-Jitsu



Alwin Brenner
Judo



Sebastian Heidrich
KiSS



Florian Sachs
Jugendleitung



Benjamin Martan
Stellv. Jugendleitung



Serat Askin
Beisitzer Jugendleitung



Samuel Dietz
Beisitzer Jugendleitung



Stephanie Piereth
Beisitzer Jugendleitung



Michael Hesse
Taekwondo



Stephanie Piereth
Turnen & Fitness



Sebastian Rembe
Volleyball



Barbara Franz
Geschäftsstelle



René Weil
Vereinsfotograf

EDITORIAL



Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

dieses Jahr lief unser Verein unter einem besonderen Motto: 75 Jahre Sportfreunde Harteck. Im Sommer konnten wir das mit Euch gemeinsam ausgiebig feiern und würdigen. Nochmals ein Riesendankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die unser Fest zu einem großartigen Ereignis gemacht haben. Besondere Verdienste haben sich dabei unsere Chronisten aus den Abteilungen, allen voran unser Ehrevorsitzender Josef Nadler, erworben, die in akribischer Kleinstarbeit in den Archiven gewühlt und recherchiert haben, um so zu einer besonderen und speziellen Festschrift beizutragen. In diesem Zusammenhang bitte ich Euch um besondere Beachtung der beiden Grußworte von Katharina Seßler (Vorsitzende Bayerischer Landes-Sportverband, Kreis München-Stadt) und Delija Balidemaj (Stadtrat, Die Grünen).

Über die zukünftige Verwendung des Vereinsheims ist an dieser Stelle in den vergangenen Ausgaben ausgiebig berichtet worden. Insofern darf ich nun noch ergänzen, dass wir inzwischen eine schriftliche Zusage der Landeshauptstadt München vorliegen haben, in der die vereinsinterne Nutzung bestätigt wurde. Der schriftliche Vertrag steht noch aus.

Dennoch oder gerade deswegen sind in diesen Tagen die Vorbereitungen für unsere Abteilungsweihnachtsfeiern gestartet. Daher erlaube ich mir, Euch an dieser Stelle eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025 zu wünschen. Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen ehren- und hauptamtlich Engagierten und denke, dass wir zuversichtlich in das 76. Bestehensjahr des Vereins starten können.

Ansonsten viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitung und in diesem Sinn natürlich auch ein gutes und gesundes Training sowie weiterhin viel Erfolg – bei uns im SFH.

Michael Hesse
Vorsitzender

P.S. in eigener Angelegenheit:

Nachdem ich seit März 2015 das Amt des Vorsitzenden ausfülle, habe ich mich entschieden, dass dieses Jahr das letzte Jahr in dieser Rolle für mich sein wird. Ich werde meine ganze Energie und Kraft in die Ausgestaltung und Erhaltung der Zukunftssicherheit unseres Vereins legen, um 2025 den Staffelstab an meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger zu übergeben. Wer Lust und Interesse an diesem Amt hat, darf mich jederzeit kontaktieren. Gerne erläutere ich die Aufgaben, Themen und Herangehensweisen im Umfeld eines Vereinsvorsitzenden bei den Sportfreunden Harteck.



Grußwort zur Jubiläumsfeier am 6. Juli

Bayerischer Landessportverband,
Kreis München-Stadt
Vorsitzende Katharina Seßler

Sehr geehrter Vorstand, sehr geehrte Ehrengäste,
liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Sportfreunde Harteck e.V.

Zu Ihrem 75-jährigen Bestehen gratuliere ich Ihnen im Namen des Bayerischen Landes-Sportverbands herzlich! Die Sportfreunde Harteck sind – da kann ich mich meinem Vorredner nur anschließen, mit ihrer langen Vereinsgeschichte eine wahre Institution im Münchner Norden und Ihr Jubiläum ist dabei ein großartiges Beispiel für die Vielfalt der Sportstadt München.

Als Sportlerinnen und Sportler wissen wir: Wenn man einen Bewegungsablauf erst beherrscht, sieht alles ganz einfach aus. Aber bis man diese Leichtigkeit erreicht, braucht es sehr viel Übung, sehr viel Schweiß, sehr viel Durchhalten und manches Mal auch ein Wiederaufrappeln. Und genauso ist es auch im Vereinswesen. Und als sich vor 3 Generationen ein paar Menschen vereint haben, um etwas zu schaffen, was über sie hinausgeht, hatten sie etliche Hürden, die sich auf ihrem Weg befunden haben, vermutlich gar nicht absehen können. Und sich dennoch mutig auf den Weg gemacht und sind ihn unbeirrbar fortgegangen.

Und dies sicherlich oftmals auch dann, wenn es nicht so viel Wertschätzung gab, wie verdient gewesen wäre, wenn die Zeit eigentlich nicht da war und im Gegenzug Familie, Freunde oder andere Aktivitäten ins Hintertreffen geraten sind. Mein Dank gilt insbesondere auch all jenen, die ihrem Verein



auch in schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben, die Sorgen geteilt und etwaige Zweifel durch ihr Zusammenstehen schließlich beseitigt haben.

Ihre Vereinsgeschichte zeigt: wie schwierig die Zeit auch war, gemeinsam haben Sie allen Unwettern trotzen können. Sie können zurecht Stolz auf sich sein!

Zu meinen Aufgaben als BLSV-Kreisvorsitzende gehört auch vieles, was wenig spektakulär und vielfach auch mal langweilig ist – aber es gibt auch diese wunderbaren Termine, bei denen man die Vereine besucht, jedes Mal sehr viel lernt, und das Beste: man ist mit tollen, spannenden Menschen zusammen: Damit meine ich natürlich: die Sportlerinnen und Sportler, aber vor allem auch: die Ehrenamtlichen.

Egal wie professionell viele Vereine, gerade die größeren, zu denen auch Harteck gehört, agieren und agieren müssen: Ohne Ehrenamt geht im organisierten Sport nichts. Und deshalb möchte ich meine präzise abgemessenen 7 Minuten Zeit heute nutzen: sie ins Zentrum zu stellen.

Ehrenamtliche sind ein besonderer Menschenschlag. Sie stellen das große Ganze über individuelle Befindlichkeiten. Sie packen zu, auch und gerade, wenn niemand zuschaut und kein Lob folgt. Sie machen es sich unbequem, auch wenn sie es bequem haben könnten. Sie sehnen sich nach Schlafmangel, nach Mitgliederlisten, nach Tabellenständen. Sie setzen sich ein für andere, mit denen sie in aller Regel weder verwandt noch verschwägert und meist auch nicht einmal befreundet sind. Und all das nicht, weil es hierfür viel Geld oder ein Übermaß an Anerkennung gäbe, sondern: weil es richtig ist.

Ich möchte heute all jenen danken, die Besonderes leisten, und zwar nicht allgemein, sondern sehr detailliert. Obwohl ich hier nur wenige Menschen persönlich kenne, meine ich genau zu wissen, wie Sie ticken. Daher behaupte ich: die folgende Aufzählung hat jedes Mal einen Treffer.

1. Danke, dass Du daheim behauptet hast, es geht Dir schon besser, und dann mit Fieber auf der Matte standest, damit das Training für die Kinder nicht entfällt
2. Danke, dass Du von Anfang an auf die Nachholklausur gepoekert hast, weil der eigentliche Klausurtermin ganz ungünstig in der Wettkampfvorbereitung lag
3. Danke, dass Du mit einem Fetzenmuskelkater vom Vortrag trotzdem 3 Stunden Hilfestellung geleistet hast
4. Danke, dass Du alleine einen Tag früher vom Gardasee heimgefahren bist, damit Du beim Saisonendspiel dabei sein kannst

5. Danke, dass Du eine Stunde zu spät in die Arbeit gekommen bist und es auf die S-Bahn geschoben hast, weil Du daheim noch die Spieltagsplanung fertiggemacht hast
6. Danke, dass Du nachts um 11 nochmal zum Verein gefahren bist, um die Trikots zu holen, die Dein Kollege vergessen hat
7. Danke, dass Du stoisch die Schelte Deines Partners über Dich ergehen hast lassen, weil die Vorstandssitzung schon wieder eine Stunde länger gedauert hat
8. Danke, dass Du Deine dringend notwendige Knie-OP verschoben hast, damit Du Deine Mannschaft noch zum nächsten Wettkampf bringen kannst
9. Danke, dass Du Dich im Urlaub zum Telefonieren hinters Haus geschlichen hast, obwohl Du Deiner Frau versprochen hast: In diesem Urlaub hat der Verein mal Sendepause
10. Danke, dass Du, anstatt an den See zu fahren, als Schiedsrichterin eingesprungen bist, obwohl Du auch schon letzte Woche gepfiffen hast. Und die Woche davor. Und die Woche davor auch.
11. Danke, dass Du heute die Letzte hier sein wirst, obwohl Du auch schon die Erste hier warst.

Ich könnte stundenlang so weitermachen... So manche Verhaltensweise ist sicherlich gar nicht mal so klug. So manches grenzt an selbstverletzendes Verhalten. Danke, dass Ihr es dennoch tut. Und ich hoffe, Ihr habt jemanden um Euch, der auch mal Stopp sagt.

Den Sportfreunden Harteck wünsche ich von Herzen, dass Euch weitere 75 Jahre gelingt, was heute so wunderbar unter Beweis gestellt wird: Die richtigen Leute zu versammeln, die Großes leisten wollen. Denen es nicht reicht, dass sie selbst Sport machen können, sondern denen es wichtig ist, dass alle Sport machen können.

Vor 2 Wochen hat mein Heimatverein sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Und aus diesem Grund habe ich neben allen guten Wünschen für den Verein auch einen ganz persönlichen Wunsch für das Orgateam dieser wunderbaren Feier.

Ich wünsche Euch, dass Ihr morgen mit demselben Gefühl aufwacht, mit dem ich nach unserer Feier aufgewacht bin: Es war fürchterlich viel Arbeit. Aber es hat sich absolut gelohnt. Und das Beste: Es ist vorbei.

Alles Gute!

Katharina Seßler

HAUPTVEREIN

Grußwort zur Jubiläumsfeier am 6. Juli

Landeshauptstadt München
Stadtrat Delija Balidemaj



Sehr geschätzte Vereinsmitglieder, Gäste und Sportbegeisterte,
liebe Katharina, lieber Michael,

Ich stehe heute vor Ihnen als Stadtrat im Namen des Oberbürgermeisters Dieter Reiter und in meinem Namen, um den 75. Geburtstag dieses wunderbaren Sportvereins zu feiern. Es ist mir eine Ehre, Teil dieses Jubiläums zu sein und gemeinsam mit Ihnen auf die vergangenen Jahrzehnte voller Leidenschaft, Engagement und Erfolge zurückzublicken.

Seit 75 Jahre hat dieser Verein unermüdlich daran gearbeitet, Menschen jeden Alters und Herkunft zusammenzubringen, um die Freude am Sport zu teilen. Sport ist nicht nur körperliche Betätigung, sondern auch eine Quelle der Gemeinschaft, des Miteinanders und des Teamgeists. Der Sportverein hat all dies im Laufe der Jahre verkörpert und ist zu einem wichtigen Bestandteil der Münchner Gesellschaft geworden.

Am bestens hat das der Vereinsvorsitzende Herr Michael Hesse in einem Satz beschrieben: „75 Jahre Gemeinsamkeit bedeutet aber auch 75 Jahre Zeitgeschichte hier im Münchner Norden“

Wir dürfen stolz sein auf die zahlreichen Meisterschaften, Turniere und sportlichen Erfolge, die unsere Athleten und Teams im Laufe der Jahre errungen haben. Diese Siege sind nicht nur Ausdruck von Geschicklichkeit und Training, sondern auch von Entschlossenheit, Zusammenhalt und Unterstützung seitens des Vereins und seiner Mitglieder.

Doch der Sportverein ist mehr als nur Trophäen und Titel. Er ist eine Schule des Lebens, in der wir lernen, uns Ziele zu setzen, Rückschläge zu überwinden und als Team zu wachsen. Die Werte, die wir hier im Verein erfahren, begleiten uns nicht nur auf dem Spielfeld, sondern prägen auch unseren Alltag und unsere Beziehungen zu anderen.

Ich möchte allen Mitgliedern, Trainern, Betreuern und Unterstützern des Vereins danken, die Tag für Tag ihr Bestes geben, um diesen Ort zu einem Zentrum des Sports und der Gemeinschaft zu machen. Ohne Ihr Engagement und Ihre Hingabe wäre der Sportverein nicht das, was er heute ist – eine Institution, die nicht nur sportliche Erfolge feiert, sondern auch Werte wie Fairness, Respekt und Zusammenhalt lebt.

Lasst uns gemeinsam auf die nächsten 75 Jahre dieses Sportvereins anstoßen und uns darauf freuen, weiterhin gemeinsam zu trainieren, zu spielen und zu siegen. Möge der Geist des Sports und die Freude am Spiel uns immer begleiten und uns dazu inspirieren, Höchstleistungen zu erbringen – nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Leben.

Es war mir eine besondere Ehre hier heute ein Grußwort zu sprechen auch aus dem Grund, weil Harteck der erste Sportverein von meinen beiden Söhnen Diamant und Dren war und ich mich bis heute immer noch an die freudigen Gesichter vom ersten Mal erinnern kann.

Vielen Dank und auf die nächsten 75 Jahre des Sportvereins!

Delija Balidemaj



Sportfreunde Harteck feiern 75-jähriges Jubiläum mit großem Fest

Am Samstag, den 06. Juli 2024 feierten die Sportfreunde Harteck e.V. mit einem bunten Programm und zahlreichen Gästen ihr 75-jähriges Bestehen. Schon früh am Morgen herrschte reges Treiben auf dem Vereinsgelände am Trenkleweg, wo fleißige Helferinnen und Helfer beim Aufbau der zahlreichen Attraktionen anpackten. Den Auftakt des Festtages bildete ein traditionelles Weißwurstfrühstück, bei dem sich die Besucher mit Weißwürsten, Brezeln und einem frisch gezapften Bier stärken und auf den Tag einstimmen konnten. Für Familien mit Kindern war besonders viel geboten: Eine Hüpfburg, ein Bewegungsdschungel und ein Erlebnisparcours der Hartecker Kindersportschule in der Turnhalle sorgten für jede Menge Spaß und Bewegung. Kinderschminken und ein Kreativpavillon mit Bastelmöglichkeiten rundeten das Angebot für die jüngsten Gäste ab.

An das leibliche Wohl der Besucher war ebenfalls gedacht: Steckerlfisch, eine Grillstation mit saftigen Steaks, selbstgemachte Salate, Kuchen und süße Crêpes standen auf der Speisekarte und sorgten



für kulinarische Genüsse. Im großen Festzelt auf dem Sportplatz heizte DJ Alex Woldrich von Radio Fantasy die Stimmung an. Zwischen den DJ-Sets zeigten verschiedene Abteilungen der Sportfreunde Harteck e.V. ihr Können. Die Darbietungen aus den Bereichen Capoeira, Judo, Jujitsu, Kali Sikaran, Systema, Taekwondo, Turnen und Volleyball begeisterten das Publikum und verdeutlichten die Vielfalt des Vereinsangebots.

Ein weiterer Höhepunkt des Festtages waren die Grußworte von Delija Balidemaj, Stadtrat Bündnis90/Die Grünen, und Katharina Sebler, Vorsitzende des Bayerischen Landes-Sportverbandes Kreis München-Stadt. In ihren Ansprachen würdigten die beiden die lange Vereinsgeschichte, das ehrenamtliche Engagement sowie die herausragende Bedeutung des Vereins für die Integration im Münchner Norden.

Der Vereinsvorsitzende, Michael Hesse, bedankte sich besonders beim Organisationskomitee, das unter der Leitung von Christina Schimann monatelang mit großem Einsatz und viel Herzblut die Planung und Durchführung des Jubiläumsfestes vorbereitet hatte.

Am späten Nachmittag zogen dann leider dunkle Wolken auf und es begann zu regnen. Doch die Stimmung ließ sich davon

nicht trüben. Im Festzelt stieg eine ausgelassene Party mit der Band „Rockdivision“, die mit legendären Rockhits für beste Unterhaltung sorgte. Die Tanzfläche füllte sich schnell und die Gäste ließen sich von der Musik mitreißen. Für die Fußballfans gab es zudem eine Live-Übertragung der Fußball-EM auf Großbildleinwand im Vereinsheim.

Bis in den späten Abend hinein feierten die Sportfreunde Harteck e.V. und ihre Gäste gemeinsam das Jubiläum. Das Fest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die starke Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein. Die 75 Jahre Vereinsgeschichte wurden gebührend gefeiert und gleichzeitig der Blick in eine erfolgreiche Zukunft gerichtet.

Die Sportfreunde Harteck e.V. bedanken sich bei allen Organisatorinnen und Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben.

Ein riesiges Dankeschön geht auch an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen-Am Hart! Ohne Eure großzügige, finanzielle Unterstützung hätten wir unser Fest nicht in dieser Größenordnung feiern können.

Gefördert vom



Bezirksausschuss 11
**Milbertshofen –
Am Hart**

der Landeshauptstadt München



EHRENVORSITZENDER

Nachruf

Die Sportfreunde Harteck München e.V. haben einen sehr guten Freund verloren. Stephan Kubala ist am 21. September 2024 im Alter von nur 54 Jahren auf tragische Art zu Tode gekommen. Er war 16 Jahre Mitglied in unserer Ju-Jutsu-Abteilung. Nicht nur in dieser Abteilung, sondern auch darüber hinaus hat er sich im gesamten Verein, durch sein umgängliches Wesen und seine Hilfsbereitschaft, viele Freunde geschaffen.

Legendär waren auch seine Aktivitäten bei Vereinsfeiern. Hier hat er zusammen mit seinem Grill-Team, sowohl für die Qualität der Speisen als auch für sein Engagement, große Anerkennung erhalten. Dabei sind große Freundschaften entstanden. Wir werden ihn sehr vermissen und niemals vergessen. Lieber Stefan, ruhe in Frieden.



Seiner Gattin Sandra sowie den Kindern Magdalena und Maximilian sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid

aus. Es ist ein schwerer Schicksalsschlag, wenn der Ehepartner und Vater, mit dem man viele Jahre lang in guten und auch schlechten Tagen ein gemeinsames Leben geführt hat, noch dazu auf tragische Weise, sterben muss. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, insbesondere auch Zuversicht und Hoffnung.

Josef Nadler
Ehrenvorsitzender

Wolfgang Gah
Stv. Vorsitzender Sport und Freund

Ramadama ☺

Vor unserer aufwendigen 75-Jahr-Feier musste auf dem Vereinsheimgelände „klar Schiff“ gemacht werden. Wir starteten eine E-Mail-Umfrage bei unseren Vereinsmitgliedern, wer uns bei dieser Aktion unterstützen kann, und es meldeten sich daraufhin 13 (meine Glückszahl) Personen.

Gekommen waren sogar ca. 20 Vereinsmitglieder, was eine großartige Überraschung war. Richtig familiär, machte es allen Beteiligten Spaß, dem Arbeitsdienst (einem Ausdruck aus früheren Zeiten) nachzugehen. Von beispielsweise Fensterputzen über Hecke schneiden war alles dabei. Selbst beim Aufsammeln der Steine in der Wiese, gab es kein Murren.

Hier schreibt der VwL

Wolfgang brachte nach dem hohen Arbeitspensum alle Hungrigen mit seinen Grillleckereien satt und sogar ein frisch gebackener Erdbeerkuchen war schnell aufgeessen. ☺

Ich muss sagen, das nennt man Vereinsleben und ich bin sehr stolz auf meine Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Daher schließe ich meinen Bericht, mit dem von mir gerne erwähnten Zitat: „Viele Hände, baldiges Ende!“

Gruß Fritz, Euer Arbeitsbe(an)schaffer ☺



Fünf Siege aus sechs Spielen – Hartecker Volleyballer starten erfolgreich in die neue Saison

Die Volleyballer der Sportfreunde Harteck haben einen beeindruckenden Start in die neue Saison hingelegt. Alle drei Herrenmannschaften konnten in ihren Auftaktspielen überzeugen und wichtige Punkte sammeln.

Erste Mannschaft dominiert in der Bezirksklasse 2

Unsere erste Herrenmannschaft feierte einen gelungenen Heimauftakt in der Bezirksklasse 2. In der neuen Heimstätte, der Mittelschule an der Rockefellerstraße, empfingen dieses zunächst den SV Lohhof 3 und setzten sich in einem spannenden Match mit 3:1 durch. Im zweiten Spiel des Tages ließen sie dem ASV Dachau 5 keine Chance und siegten souverän mit 3:0. Mit diesen beiden Siegen hat das Team eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Saison gelegt.



VOLLEYBALL

Zweite Mannschaft zeigt Kampf- geist in der Kreisliga 3

Die zweite Mannschaft konnte in der Kreisliga 3 überzeugen. Ebenfalls in der Mittelschule an der Rockefellerstraße, empfingen sie ihre Gegner. Gegen TS Jahn München gelang ein klarer 3:0-Erfolg. Im zweiten Spiel gegen TSV Hohenbrunn-Riemerling 3 mussten unsere Jungs über die volle Distanz gehen, behielten aber mit 3:2 die Oberhand. Diese Siege zeigen die Stärke und den Kampfgeist unserer zweiten Mannschaft.

Dritte Mannschaft mit solidem Saisonstart

Die dritte Mannschaft, die ebenfalls in der Kreisliga 3 antritt und ihre erste Saison im Herrenbereich spielt, erlebte einen soliden Auftakt. Einem überzeugenden 3:0-Sieg gegen SVN München 2 folgte eine Niederlage gegen TUSC Obermenzing 3. Trotz der Niederlage zeigt der Sieg, dass das Team das Potenzial hat, in dieser Saison eine gute Rolle zu spielen.

Ausblick

Der erfolgreiche Saisonstart aller drei Mannschaften lässt auf eine spannende und erfolgreiche Volleyball-Saison für die Sportfreunde Harteck hoffen. Die erste Mannschaft hat sich in der Bezirksklasse 2 bereits gut positioniert, während die zweite und dritte Mannschaft in der Kreisliga 3 ihre Ambitionen unterstrichen haben. Wir wünschen unseren Teams weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf packende Spiele in den kommenden Wochen.

Unterstützen Sie unsere Mannschaften bei ihren Heimspielen in der Mittelschule an der Rockefellerstraße!

TURNEN & FITNESS

75 Jahre und weiter geht's

Die 75-Jahr-Feier der Sportfreunde Harteck liegt hinter uns. Viel Vorbereitung und Organisation waren notwendig, um diese Party zu meistern. Danke an die vielen helfenden Hände und das Organisationskomitee. Unsere Jugend konnte eine kleine Vorführung darbieten und die Abteilung wurde an einem Infostand vorgestellt. Es war schön, so viele aus der Abteilung zu sehen und das eine oder andere Gespräch zu führen. Im nächsten Jahr stehen die Neuwahlen des Vereinsvorstands an. Unser Vorsitzender Michael Hesse wird nicht mehr kandidieren und sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Bitte macht Euch Gedanken, ob ihr hier, zum Wohle der Gesellschaft und unserer Mitglieder, tätig werden möchtet. Wir vermitteln gerne den Kontakt. Viel Spaß beim Lesen.



Freestyle-Geräteturnen für Erwachsene und Jugendliche

Im Februar 2024 haben wir diese Gruppe ins Leben gerufen – eine Gruppe in der alle Jugendlichen, Erwachsenen, Eltern und Trainer turnen können.

Einmal pro Woche treffen wir uns seitdem zum Turnen in der Eduard-Spranger-Grundschule. Wir bauen immer unterschiedliche Geräte auf. Mal ein Reck, ein anderes Mal den Schwebebalken, ein Trampolin oder einfach nur eine Bodenmatte.

In dieser Stunde gibt es keinen festen Ablauf, sondern einfach nur „Freestyle“. Jeder darf mitturnen und ausprobieren, was er möchte. Wenn jemand Hilfe benötigt, hilft natürlich trotzdem jeder gerne. Oft üben wir neue akrobatische Tricks. Unser Großtrampolin ist ein beliebtes Gerät für Vorwärts- und Rückwärts-saltos. Manche turnen die Saltos sogar von Anfang an ohne Hilfestellung. Am Reck werden ebenfalls neue Übungen trainiert. Erst kürzlich hat ein Teilnehmer dort nach mehreren Wochen Training, erfolgreich die „Kippe“ geschafft.

Wir haben alle immer sehr viel Spaß in dieser Stunde. Wenn Du auch Lust hast, Geräteturnen auszuprobieren, freuen wir uns, wenn du mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Eduard-Spranger-Grundschule vorbeischaust.

Sonja Gebhard, Stellv. Jugendleitung

Das Hallendilemma – ein wiederkehrendes Thema

Ob durch Wasserschäden, Heizungsausfälle oder anderweitige Veranstaltungen – das Thema Turnhallen bleibt für uns eine ständige Herausforderung. Aktueller Anlass ist das neue Hallennutzungskonzept der Landeshauptstadt München, welches mit Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 in Kraft getreten ist.

Bereits vor den Sommerferien war unser Sportleiter, Wolfgang Gah, fleißig damit beschäftigt, sich um die Hallenbelegungen unseres Vereins zu kümmern. Dabei informierte er die Stadt München über unsere Nutzungszeiten und -wünsche. Doch das stellte sich alles andere als einfach heraus. Statt klaren Zuweisungen, erhielten wir verschiedene Varianten und Hallenpläne zurück, die oft nicht unseren Vorstellungen entsprachen. Wolfgang musste regelmäßig telefonieren oder E-Mails schreiben, um Klarheit zu schaffen. Wir tauschten uns ständig aus und überlegten, welche Gruppen in welche Hallen passen könnten.

Irgendwann schien selbst die Stadt München den Überblick verloren zu haben, wann und wo welche Belegungen stattfinden sollten. Schließlich hieß es, wir müssten abwarten und sehen, was der Schulstart mit sich bringt. So kam es, dass unsere Fitnessgruppe plötzlich gleichzeitig mit einer anderen Gruppe in der Halle stand – eine Doppelbelegung, die nicht nur für Verwirrung, sondern auch für Frust sorgte, insbesondere bei der anderen Gruppe, deren Sportart in dieser Halle nicht ausgeführt werden konnte.

Doch es gab auch Lichtblicke: Dank weiterer Gespräche konnten wir einige Hallen zurückerhalten, die uns zunächst gestrichen worden waren. So können Ballspiele und Zumba nun doch wieder in der Turnhalle am Hildegard-von-Bingen-Anger stattfinden. Unsere Parkour-Gruppe hat durch die neue Belegung sogar die Möglichkeit, die Eduard-Spranger-Grundschule ganzjährig zu nutzen. Leider mussten wir uns jedoch von der Turnhalle in der Grundschule an der Ittlingerstraße für den Paartanzkurs verabschieden. Die Winterhallenzeiten in der Turnhalle am Hildegard-von-Bingen-Anger am Dienstag und Donnerstag für die Kinder sind noch nicht final geklärt. Mit viel Einsatz versuchen wir hier, Lösungen zu finden, wie beispielsweise Hallentausche mit anderen Vereinen, die eine Winterbelegung haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Monika bedanken, die mich seit Kurzem in der Abteilung Turnen & Fitness unterstützt. Sie



hat die Koordination und die Kommunikation mit Wolfgang übernommen und leistet großartige Arbeit. Außerdem gilt ein riesiges Dankeschön natürlich auch Wolfgang, der die ganze Aufgabe seitens des Hauptvereins übernommen hat.

Ich hoffe, dass sich, sobald ihr diesen Artikel lest, alle Herausforderungen endgültig geklärt haben und wir unser Training, wie gewohnt, fortsetzen können. Vielen Dank für Eure Geduld und Euer Verständnis in dieser Zeit.

Steffi, Abteilungsleitung Turnen & Fitness

Einladung zur Abteilungsversammlung Turnen & Fitness mit Neuwahlen und Jahresabschlussfeier

Wann: Donnerstag, 21.11.2024 um 19.00 Uhr
Wo: Vereinsheim, Trenkleweg 5, 80937 München
Alle Mitglieder ab 18 Jahren der Abteilung Turnen & Fitness sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Deine Unterstützung in der Abteilungsleitung. Je mehr helfende Hände wir haben, desto einfacher wird die ehrenamtliche Arbeit für alle und sichert zudem den Fortbestand unserer Abteilung. Bitte denkt darüber nach, wie ihr dazu beitragen könnt.

Eure Abteilungsleitung

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
FUSSBALL					
D2 (11 bis 13 Jahre) 1. April - 14. Okt.	17:00 bis 19:00 ■			17:00 bis 19:00 ■	
D2 (11 bis 13 Jahre) 15. Okt. - 31. März	17:00 bis 18:30 ■		17:00 bis 18:30 ■		
JUDO					
Mini-Judo (3 bis 5 Jahre + Anfänger)	17:30 bis 19:00 ■			16:30 bis 17:15 ■	
Jugend (8 bis 10 Jahre)				17:15 bis 18:15 ■	
Jugend (10 bis 14 Jahre)				18:15 bis 19:30 ■	
Wettkampfttraining (14 bis 17 Jahre)			17:30 bis 19:00 ■		
Judo Prüfungsvorbereitung (ab 16 Jahre)			19:30 bis 21:15 ■		
Judo (ab 18 Jahre)				19:45 bis 21:15 ■	
Anfänger (8 bis 10 Jahre)		17:15 bis 18:15 ■			
Wettkampfttraining (10 bis 12 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
Breitensport (bis 14 Jahre)		18:15 bis 19:30 ■			
OPEN MAT Freies Training		19:30 bis 21:00 ■			
ID-Judo	18:15 bis 19:45 ■			18:00 bis 19:30 ■	
Selbstverteidigung (11 bis 14 Jahre)					17:30 bis 19:00 ■
Kempo-Judo (ab 18 Jahre)					19:30 bis 21:00 ■
Capoeira Kinder (6 bis 9 Jahre)		17:00 bis 17:45 ■			
Capoeira Kinder (10 bis 14 Jahre)		18:00 bis 18:45 ■			
Capoeira Erwachsene	20:00 bis 21:30 ■			19:30 bis 21:00 ■	
Capoeira (Jugend + Erwachsene)					17:30 bis 19:00 ■
JU-JUTSU					
Kinder (8 bis 12 Jahre)			18:00 bis 19:30 ●		
Jugendliche (ab 13 Jahre)		18:30 bis 20:00 ■			
Training für alle (ab 8 Jahre)	18:00 bis 19:30 ●				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00 ●	20:00 bis 21:30 ■	19:30 bis 21:00 ●		
Systema		18:30 bis 21:30 ■			20:30 bis 22:00 ■
Kali Silat	20:00 bis 21:30 ■		19:30 bis 21:30 ■		
Konditionsraum/Kraft			19:30 bis 21:00 ■		
TAEKWONDO					
Beginner, alle Altersklassen (ab 6 Jahre)		17:00 bis 17:50 ■	17:00 bis 17:50 ■	18:00 bis 18:50 ■	
Anfänger + Fortgeschrittene alle Altersklassen (ab 6 Jahre)		18:00 bis 18:50 ■	18:00 bis 18:50 ■	17:00 bis 17:50 ■	
Beginner + Anfänger + Fortgeschrittene Jugendliche + Erwachsene (ab 15 Jahre)			19:00 bis 20:30 ■		
TKD Athletik, alle Altersklassen (ab 14 Jahre)					19:00 bis 20:30 ■
VOLLEYBALL					
Herren I	19:00 bis 21:00 ■			20:00 bis 22:00 ■	
Herren II+ III	19:30 bis 21:30 ■			20:00 bis 22:00 ■	
Jgd weiblich (U12)					14:00 bis 17:00 ■
Jgd weiblich (U 16, U 18)	17:00 bis 19:30 ■			18:00 bis 20:00 ■	14:00 bis 17:00 ■
Jgd weiblich (U 20)	18:30 bis 20:00 ■				14:00 bis 17:00 ■
Jgd männlich (U 14)	17:00 bis 19:00 ■			18:00 bis 20:00 ■	14:00 bis 17:00 ■
Jgd männlich (U 16)					14:00 bis 17:00 ■
Jgd männlich (U18, U19, U20, U21)	17:30 bis 19:30 ▲				14:00 bis 17:00 ■
Jgd männlich (U 18 II)				18:30 bis 20:00 ■	
Freizeit-Basketball	20:30 bis 22:30 ■				
Freizeit I	20:00 bis 22:00 ■		19:30 bis 21:30 ▲		
Freizeit II	19:30 bis 21:30 ▲		19:30 bis 21:30 ▲		

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- ▲ Wegenerstraße 8 (davor)
- Schleißheimer Straße 470 (Restaurant zum Harthof)
- Rockefeller Straße 11
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)

- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Eduard-Spranger-Straße 15
- Trenkleweg 5 (Parkplatz)

- Knorrstraße 173 (Dojo)
- ▲ Knorrstraße 173 (Sporthalle)
- Ittlingerstraße 36

UNSER SPORTANGEBOT

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
TURNEN & FITNESS					
Eltern-Kind-Turnen (1 bis 5 Jahre)				16:30 bis 18:00 ■	
Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)	17:00 bis 18:00 ●		17:00 bis 18:00 ■		
Kinderturnen (3 bis 5 Jahre) 1. Apr. - 14. Okt.	17:00 bis 18:00 ●	17:00 bis 18:00 ■	17:00 bis 18:00 ●	17:00 bis 18:00 ■	17:00 bis 18:00 ●
Kinderturnen (3 bis 5 J.) 15. Okt. - 31. März		17:00 bis 17.45 ■			
Geräteturnen (ab 6 Jahre) 1. Apr. - 14. Okt.	18:00 bis 19:00 ●	18:00 bis 19:00 ■	17:00 bis 18:00 ●	18:00 bis 19:00 ■	17:00 bis 18:30 ●
Geräteturnen (ab 6 Jahre) 15. Okt. - 31. März		17:45 bis 18:30 ■			
Geräteturnen (ab 9 Jahre)					18:00 bis 19:30 ●
Freies Training Geräteturnen (ab 12 Jahre)					19:00 bis 20:30 ●
Freies Training Geräteturnen (ab 18 Jahre)			18:00 bis 19:30 ●		
Parcour (ab 10 Jahre)				17:30 bis 19:00 ●	
Modern Line Dance	19:00 bis 20:00 ●				
Pilates	20:00 bis 21:00 ●				
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30 ■		
Zumba®			20:30 bis 21:30 ■		
Entspannungsgymnastik/Yoga		19:00 bis 20:00 ■			
Step & Fitness		20:00 bis 21:00 ■			
Fitnesstraining	18:30 bis 20:00 ■				
Wirbelsäulengymnastik				19:00 bis 19:45 ■	
Kondition/Fit&Kick				19:45 bis 21:00 ■	
Nordic Walking	13:30 bis 15:00 □				
Freizeitgruppe (Jeweils letzten Dienstag des Monats)		Ab 18:00 ■			

KINDERSPORTSCHULE (KiSS)

Angebote und Zeiten unserer Kindersportschule erfragen Sie bitte unter kiss@harteck.de

Hallenbelegung Stand 3.11.2024

- Wegenerstraße 8 (oben)
- Rockefeller Straße 11
- Hildegard-von-Bingen-Anger 4
- Knorrstraße 173 (Dojo)
- Wegenerstraße 8 (unten)
- Hugo-Wolf-Straße 70
- Eduard-Spranger-Straße 15
- ▲ Knorrstraße 173 (Sporthalle)
- ▲ Wegenerstraße 8 (davor)
- Wegenerstraße 10 (Sportplatz)
- Trenkleweg 5 (Parkplatz)
- Ittlingerstraße 36
- Schleibheimer Straße 470 (Restaurant zum Harthof)

Unser komplettes Sportangebot stets aktuell unter harteck.de/sportangebot



TAEKWONDO

Liebe Taekwondo Sportfreunde Harteck, in dieser Ausgabe findet ihr Aktuelles aus unserer Taekwondo-Abteilung der letzten drei Monate und natürlich wieder einen terminlichen Ausblick auf geplante Ereignisse in den kommenden Wochen und Monaten. Viel Spaß beim Lesen und bis bald wieder im Taekwondo-Training.

Eure Asma

Silber für Meisterin Sarah

Unsere fleißige Kämpferin, Meisterin Sarah Ploch, startete auf der neunten Oberbayerischen Meisterschaft in Eglharting am 04.05.2024 und holte sich den zweiten Platz in ihrer Gewichtsklasse. Dafür gratulieren wir Dir herzlich, liebe Sarah und wünschen Dir für Deine kommenden Wettkämpfe viel Erfolg.



Zukünftige Termine der Taekwondo-Abteilung

- 28.11.24 3. Kup-Prüfung um 17.00 Uhr in der Wegenerhalle
- 06.12.24 Weihnachtsfeier um 18.00 Uhr in der Wegenerhalle / Vereinsheim
- 07.12.24 Dan-Prüfung in der Wegenerhalle

Die aktuellen Informationen und Details zu Änderungen werden wir Euch, wie gewohnt, in unserer WhatsApp-Gruppe mitteilen. Folgt uns auch gerne auf unserer offiziellen Instagram-Seite unter @tkd_sfhardeck.

Ich wünsche Euch allen beste Gesundheit, viele erfolgreiche und spaßige Trainingsstunden und freue mich, Euch wieder in der Halle begrüßen zu dürfen.

Sportliche Grüße,
Eure Asma

2. Kup-Prüfung in Harteck

Vor den Sommerferien fand eine Kup-Prüfung statt, an der zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Qualifiziert waren die Prüflinge über die zuvor abgehaltene Vorprüfung sowie den Nachweis der konsequenten Teilnahme am Taekwondo-Training in Form von Unterschriftenkarten.

Von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen, wurden Formen (Poomsae), Kicks und Partnerübungen präsentiert. Das Ergebnis des Trainings konnte sich sehen lassen: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden und dürfen sich nun über ihren nächsthöheren Gürtelgrad freuen. Ein besonderer Glückwunsch gilt dabei auch unseren jüngsten Mitgliedern, die ihre allererste Prüfung absolvierten. Herzlichen Glückwunsch zum...

- 9. Kup (weiß-gelber Gürtel) für Emilia Madetska, Lovelyn Asare, Evah Padalkar, Dewin Magdziarz, Luka Miloloza und Laura Orsulic
- 8. Kup (gelber Gürtel) für Aariz Yasser Arafat, Mahabuba Gulistani, Kaya Madetska und Sofia Yasser Arafat
- 6. Kup (grüner Gürtel) für Francesca Kronstein
- 3. Kup (blau-roter Gürtel) für Evelyn Altheide



Jubiläumsfeier

Neben dem sportlichen Erfolg hatten wir im vergangenen Quartal einen weiteren Grund zu feiern: Im Juli beging unser Verein sein 75-jähriges Jubiläum mit einer großen Feier. Dies war eine wunderbare Gelegenheit, um auf die lange Vereinsgeschichte zurückzublicken, alte Freundschaften aufzufrischen und Neue zu knüpfen. Es wurde für alles gesorgt: Auf der riesigen Hüpfburg tobten die Kinder ausgelassen, während die Erwachsenen das umfangreiche kulinarische Angebot genossen. Von herzhaften Schmankekn bis hin zu süßen Leckereien, war für jeden Geschmack etwas dabei. Außerdem gab es eine Band, die Livemusik spielte. Ein besonderes Highlight des Tages war das vielfältige Vorführprogramm, bei dem alle Abteilungen des Vereins die Möglichkeit hatten, sich vorzustellen. Jede Sparte zeigte, was sie ausmacht, und bot den Zuschauern einen Einblick in ihre Sportarten.

Wir als Abteilung Taekwondo begeisterten mit einer anspruchsvollen Demonstration von Kicks auf die Pratte, Formen (Poomsae), Bruchtests, Einschritt-Kampf und Selbstverteidigungstechniken. Vor allem die Bruchtests sorgten für erstaunte Gesichter und lauten Applaus. Außerdem führten wir die Zuschauer an den Ablauf von Wettkämpfen heran und ließen unsere Kämpfer, Meisterin Nessrin und Meister Hicham, gegeneinander antreten. Begleitet wurde die Vorführung von unserem Großmeister Hesse, welcher



über ein Mikrofon zeitgleich Infos über die gezeigten Techniken sowie den Hintergrund des Taekwondo und dessen Interpretation in unserem Training erläuterte. Doch nicht nur wir, sondern auch die anderen Abteilungen, wie Judo, Turnen und viele mehr, zeigten spannende Darbietungen. Die Jubiläumsfeier erinnerte uns daran, was den Sport und unseren Verein so besonders macht: die Freude an der Bewegung und die Gemeinschaft.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helfern, die dieses Fest überhaupt möglich gemacht haben. Ohne Euren Einsatz, Eure Organisation und Eure Tatkraft, wäre eine so gelungene Veranstaltung nicht denkbar gewesen. Wir freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren weiterhin gemeinsam zu wachsen, neue Erfolge zu feiern und die Geschichte unseres Vereins weiterzuschreiben. Mit so vielen engagierten Abteilungen blicken wir optimistisch in die Zukunft.



Abschluss letztes Schuljahr und Start neues KiSS-Schuljahr

Die Monate Juni und Juli prägte das Vereinsjubiläum. Natürlich war die KiSS auch dabei. Der Parcours in der Wegenerhalle erfreute sich großer Beliebtheit. Die verschiedenen Hüpfburgen waren ebenfalls ein Renner. Leider spielte das Wetter nicht mit. Trotzdem ein großes Kompliment an die Vielzahl der Hartecker, welche ein riesiges Fest auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank an das Organisationsteam um die Leiterin Chrissy.

In den Sommerferien war das Motto „Akkus aufladen“. Am letzten Ferientag traf sich das komplette KiSS-Team zur Kick Off Veranstaltung. Mittlerweile arbeiten 14 Personen in der KiSS und leiten den Sportbetrieb der Kindersportschule. Auch dieses Jahr haben wir bei den jungen Freiwilligen mehrere Wechsel. Die letztjährigen Freiwilligen haben wir in der letzten Zeitung bereits verabschiedet. Elona hat sich im Sommer entschlossen uns weiterhin zu unterstützen. Unser Freiwilligenteam ist neu besetzt. Wir freuen uns, dass Veronika, Michi, Arthur und Quentin die KiSS bereichern. Herzlich Willkommen Euch. Auf die kommenden Monate mit Euch freuen wir uns. Ihr habt den Start im neuen Schuljahr erleichtert, denn Eure Arbeit ist SPITZE. Weiter so.

Personell super aufgestellt, konnten wir direkt durchstarten. Auf sportlicher Ebene gibt es kaum Veränderungen. Alle Gruppen und Kurse starteten spätestens ab der zweiten Schulwoche. Die Schwimmkurse sind komplett ausgebucht. Anfang Oktober folgten die Gruppen in den Kooperations-einrichtungen des Kreisjugendrings München-Stadt.

Der Redaktionsschluss der Zeitschrift liegt im Herbst und die Erscheinung schon fast in der Vorweihnachtszeit. Deswegen wünschen wir einen schönen Jahresabschluss und eine erholsame Zeit.

Danke an unsere fleißigen Geschäftsstellenmitarbeiterinnen Barbara und Romy. Außerdem vielen Dank an das Engagement unseres Vorstands.

Sportliche Grüße
Sebastian Heidrich

Hallo liebe Sportfreunde,

mein Name ist Arthur Heine-mann und ich bin 18 Jahre. Dieses Jahr habe ich mein Abitur erfolgreich absolviert und da mir der Sport sehr viel Spaß und Freude bereitet, habe ich mich für ein Freiwilliges So-ziales Jahr (FSJ) bei den Sport-freunden Harteck entschie-den. Ich sehe das FSJ als eine gute Möglichkeit, neue Erfah-rungen im Bereich Sport zu sammeln. In meiner Freizeit spiele ich Fußball und bin seit ca. drei Jahren ehrenamtlich als Trainer tätig. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir vor allem deshalb Spaß, da die individuelle Entwicklung der Kinder besonders spannend zu beobachten ist. Mein Ziel für das kommende Jahr ist es, meine Leidenschaft für den Sport mit den Kindern zu teilen und sie dafür zu begeistern. Ich freue mich auf ein sportliches und lustiges Jahr zusammen mit den Kindern, meinen Kol-leginnen und Kollegen und auf viele großartige Momente.



Sportliche Grüße
Arthur

Hallo liebe Sportfreunde,

mein Name ist Quentin von Poten. Ich bin 16 Jahre alt und absolviere dieses Jahr bei euch mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Da ich letztes Jahr die mittlere Reife abgeschlossen habe und ich unbedingt etwas mit Sport und Kindern machen wollte, habe ich es als richtig empfunden, dieses Jahr bei den Sportfreunden Harteck zu absolvieren. Ich selbst spiele Volleyball bei SF Har-teck und habe davor auch viele andere Sportarten aus-probiert. Außerdem spiele ich in meiner Freizeit neben dem Volleyball auch Basketball. Mein Ziel ist es, Kinder beizu-bringen wie wichtig Sport für uns Menschen ist und wie viele neue Menschen man da-durch kennenlernen kann.



Viele Grüße
Quentin



Hallo liebe Sportfreunde,

mein Name ist Michael Johann. Ich bin 18 Jahre und werde dieses Jahr meinen Freiwilligendienst im Sport bei Euch absolvieren. Da ich nach meinem bestandenen Fachabitur nicht genau wusste, was ich in Zukunft machen werde und Sport mich begeistert, habe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) entschieden und freue mich auf mein Jahr in der KISS.

Fußball, Tischtennis und Boxen machte ich, meine Kindheit und Jugend über, im Verein, wobei ich viele weitere Sportarten gerne in meiner Freizeit betreibe. Um mich fit zu halten, gehe ich ins Fitnessstudio und gerne joggen.

Mein Ziel für dieses Jahr ist es, den Kindern den Spaß, den ich beim Sport empfinde, weiterzugeben und so viel-

leicht einige dazu begeistern kann, außerhalb der Schule Sport zu treiben.

Ich freue mich auf die abwechslungsreichen Stunden mit den Schülerinnen und Schülern und eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Sportfreunde Harteck.

Sportliche Grüße
Michi



Hallo liebe Sportfreunde,

mein Name ist Veronika Litzfelder. Ich bin 18 Jahre und werde dieses Jahr mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Euch in der KISS absolvieren. Ich habe letztes Jahr mein Fachabitur an der FOS bestanden und freue mich durch das FSJ ins Berufsleben einzusteigen.

Mein Ziel für dieses Jahr ist es, Euch Kindern den Spaß an der Bewegung zu zeigen, Euch beizubringen, was es heißt als Team zusammenspielen, wie man mit Niederlagen umgeht und was für eine Begeisterung entsteht, wenn man gewinnt.

Mit diesen Dingen bin ich selbst tagtäglich in Berührung. Seit ich klein bin, spiele ich Fußball und dies seit knapp drei Jahren beim FC Bayern in der 2. Frauen Bundesliga. Bei allen Faktoren, die im Leistungssport zusammenkommen, ist es meiner Meinung

nach immer noch das Wichtigste, niemals den Spaß zu verlieren, bei dem was man tut und genau das möchte ich auch in der KISS vermitteln.

Ich bin erst vor gut einem Jahr nach München gezogen, um weniger Fahrzeit für mein Training auf der Straße zu verbringen, denn ursprünglich komme ich aus der Nähe von Rosenheim. Das heißt das Großstadtleben ist für mich immer noch neu, aber ich freue mich auf neue Herausforderungen und mit neuen Menschen in Kontakt zu kommen, besonders mit Euch Kindern.

Also von mir aus kann's losgehen - auf eine gute Zusammenarbeit und ein sportliches Jahr!

Viele Grüße
Veronika



JUDO

Vorwort

Das Jahr neigt sich dem Ende. Die letzte 60. Jubiläumsmaßnahme steht kurz bevor. Die Senioren-Weihnachtsfeier wird in einem größeren Rahmen stattfinden. Hinter uns stehen viele Wettkämpfe, Organisationen und Sitzungen. Was bleibt, sind die vielen großartigen Eindrücke der Judobegegnungen und Trainingseinheiten. Hier hat uns leider wieder der Wasserteufel erwischt und uns unser etabliertes Dojo für einen erweiterten Zeitraum genommen. Ebenso wurde die Wegenerhalle teilsaniert, was zu Ausfällen geführt hat. Dies ist für alle Beteiligten ärgerlich und schafft Mehrarbeit. Nun geht es mit großem Schwung in das 61. Jahr der Judoabteilung. Davor dürft ihr aber noch über Vergangenes lesen. Wir wünschen Euch eine angenehme Adventszeit.

Kreisliga 2024

Harteck Hornets II feierte zusammen mit zehn Mannschaften aus der Liga Münchens in der Dreifachhalle der Eliteschule des Sports ihr 60. Jubiläum. Dem Favoriten TSV Unterhaching II konnte die Heimmannschaft bei dem Kampffinale nichts entgegensetzen und musste ein 1:9 hinnehmen, was in der Endtabelle zum 6. Platz führte. Der Gegner erhielt vom Bezirksligabeauftragten und der Vertreterin der Stadt München, Frau Stephanie Lyakine-Schönweitz, den gestifteten Wanderpokal überreicht. Zusammen mit einigen Vereinen ging es dann in das Restaurant „Ziegelhaus“. Hier lies Coach Wolfgang Hinterleitner die Liga noch einmal Revue passieren.



Bayernliga-Finale 2024

Als Ausrichter des Finalkampfes, konnten die Hornets wieder ihr Organisationstalent unter Beweis stellen. Trotz Handicap mit nicht funktionierender Hallentrennwand wurden sieben Mannschaften in der Eliteschule des Sports begrüßt und der Abschlusskampftag mit einer großartigen Trompeten- und Klarinetteneinlage eröffnet. Die letzte Begegnung der Harteck Hornets endete gegen TV Erlangen II 12:8 (bereinigt 11:9, denn Erlangen hatte einen Athleten öfter als zulässig in der ersten Mannschaft eingesetzt, so dass dessen Punkte in der Bayernliga gestrichen wurden). Ein knappes Ergebnis, nach der letzten Begegnung gegen den TSV Abensberg II mit 14:6. Somit endete die Saison mit dem undankbaren 7. Platz, mit einem Sieg gegen FC Rötzing und einem Unentschieden gegen SG Eltmann. Nach der Siegerehrung und der Wahl zum Kämpfer des Tages unseres Harteckers Konrad Baur, ging es weiter ins Vereinsheim. Hier erwarteten die mitfeiernden Mannschaften, Kampfrichter und Gäste frisches Fassbier und Gebrülltes. Bei einer super Atmosphäre wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Noch immer habe ich den Widerhall im Ohr: „Auszieh`n, Auszieh`n!“. Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen helfenden Händen für den super gelungenen Kampftag mit Ausklang.

Pit Franz

ID-Judoka zur Titelverteidigung 2024

In diesem Jahr dürfen am 03.11. unsere ID-Judoka in Norderstedt bei Hamburg ihren Deutschen Meistertitel mit dem Bayernkader verteidigen. Auch sonst stehen einige Turniere auf Alwins Zettel. Gut, dass ihn dabei seit geraumer Zeit auch Cayan Kaya (Trainer-A-Lizenz) unterstützt und somit die Helfer um das ID-Judo erweitert. Besten Dank für die jahrzehntelange Unterstützung durch u.a. Sachsi, Yusuf, Thomas, Benni, Max, Gülf, Pit und Michi.

Capoeira-Vorführung

Im Rahmen des Jubiläums des Hauptvereins konnten die Judoka und Capoeiristas eine kleine Vorführung im extra dafür aufgestellten Festzelt darbieten. Danke an die Beteiligten und Helfer bei der Veranstaltung sowie an den Vorstand und deren Helfer für die tolle Arbeit und Organisation.



fit 2 drive

...mehr als nur ein Lebensgefühl

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, B-Automatik,
A, A2, A1, M

Zusatzangebote:

- Prüfungsvorbereitungen
 - für die Theorie am Computer
 - für die Praxis mit Videoaufzeichnungen
- Dokumentation des Leistungsstandes auf pers. Trainingskarten nach jeder Fahrstunde
- Fahreignungsseminar (FES) - Verkehrspädagogischer Teil
- Aufbau-seminare für Fahranfänger (ASF)

FAHRSCHULE AM HARTHOF

GmbH

Weyprechtstr. 76

80937 München

Tel: 089- 31 600 600

Mobil: 0173 - 8 62 09 31

Fax: 089- 31 600 602

Unterricht:

Mo. 19.30 - 21.00 Uhr

Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Sa. 10.30 - 12.00 Uhr

Zusatztermine möglich

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 12.00 - 19.30 Uhr

Sa. 12.00 - 14.00 Uhr

*...mit mehr Sicherheit
durch unsere gute Ausbildung!*

www.fit-2-drive.de • info@fit-2-drive.de

JUDO



Interview mit Capoeirista Esther

Hallo Esther, schön, dass Du Dich auf das Interview mit der Judoabteilung einlässt. Die Judofamilie besteht nun seit 60 Jahren. Seit über zwölf Jahren hat sich Capoeira dazugesellt und ist seitdem ein Teil davon, wie auch die Judo-Selbstverteidigungsgruppe.

Ich kam damals auch aus Schwabing. Wie hast Du zu Harteck gefunden?

Meine Mutter hat mir von dem Verein erzählt und ich suchte damals eine neue Capoeiragruppe.

Vor kurzem hattest Du einen runden Geburtstag. Wie hast Du diesen im Kreis der Capoeiristas gefeiert?

Ich habe sie gemeinsam mit ihren Freunden zu mir nach Hause eingeladen. Zusätzlich haben sie beim Training im Verein, so wie es üblich ist, eine „Geburtstagschorde“ gemacht. Danach haben wir ein Gläschen alkoholfreien Sekt getrunken und einen Kuchen gegessen.

Du arbeitest im sozialen Bereich, wie auch unser Judo-Abteilungsleiter Alwin. Wie wurdest Du in Harteck aufgenommen? Hast Du dazu eine besondere Geschichte?

Ich bin sehr herzlich vom Leiter der Gruppe aufgenommen worden. Die anderen haben sich gefreut, mich kennenzulernen. Einen Teilnehmer der Gruppe kannte ich schon von früher, das hat es mir sehr leicht gemacht.

Viele junge Sportlerinnen und Sportler hören mit dem Training im jugendlichen Alter auf. Oftmals schon mit 14 Jahren. Was ist Dein Tipp für den Nachwuchs? Hast Du eine Idee, die Jugend besser im Verein zu halten?

Eine Jugendliche ist zu uns gewechselt, weil wir sie angenommen haben, wie sie ist, und keinen Druck auf sie ausgeübt haben.



Was gefällt Dir persönlich am besten bei den Harteckern?
Alle sind sehr herzlich und nehmen einen, so wie man ist.

Esther, danke für Deine Antworten. Wir gratulieren Dir noch zu deiner Capoeira-Graduierung zum „Professor“. Nun kannst Du auch Gruppen anleiten. Du kannst stolz darauf sein!

Das Interview führte Peter Franz

DJB-Medientage 2024

In diesem Jahr durften Pit und Arda als Vertreter der Hartecker Judo-Jugendleitung nach Duisburg zum Medientag des Judoverbandes. Geballt wurde hier der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und deren derzeit bekannte Tools für Text, Bild, Multimedia, Content, Social Media, Ton und Videobearbeitung besprochen. Anhand von Beispielen wurden Bilder generiert und ein Judosong mit einer Prompteingabe in ChatGPT kreiert. Doch wem gehören die Rechte? Wie ist der derzeitige gesetzliche Rahmen? Viel Input nahmen die etwa 20 Teilnehmer aus ganz Deutschland mit, um



diesen in die Praxis zu überführen. Den ersten Einsatz könnt ihr bereits in Euren Händen halten. Der neue Bierdeckel zum 60. Jubiläum wurde teilweise mit KI erstellt.

25 Jahre und kein Ende

Ein Vierteljahrhundert führt uns der Judo-Stammtisch schon ununterbrochen ins Schottenhamel-Zelt auf der Wiesn. Anfangs mussten wir noch im sehr engen Mittelschiff unser Hendl mit Bier genießen, aber langsam haben wir uns, über die Jahre, bis in die Brauereibox hochgearbeitet. Dass bei uns die hübschesten Mädels vom ganzen Zelt zwischen den Schwarzgurtträgern (oder



auch ein bisschen darunter) sitzen, versteht sich von selbst. Bis nächstes Jahr dann, diesmal sogar am Feiertags-Freitag, den 3. Oktober 2025, wenn es wieder heißt „GUT Wurf“ bei den SF Harteck-Judoka im Festzelt, verabschiedet sich bis dahin mit einem Prost,

Euer Wiesn-Fritz

Stimmen zum 60-jährigen Bestehen der Judoabteilung

Im Vorfeld aller Veranstaltungen in diesem Jahr haben wir einige Hartecker und Wegbegleiter im Januar 2024 gebeten ihre Gedanken zu Harteck mit uns zu teilen. Hier eine kleine Auswahl daraus:

„ob O-goshi oder O-soto ... so oder so ... fein aber Oho“

Roland Leuschel, ehemaliger Bundesligakämpfer und Abteilungsleiter Judo SFH

„Da ich zu Beginn meiner „Männer-Karriere“ bei Harteck gekämpft habe, fällt mir oft ein Spruch ein, den ich zu dieser Zeit gesagt bekommen habe: „Stärke entsteht nicht im Körper. Sie entsteht aus einem unbändigen Willen.“ Dies habe ich aus der Zeit bei meinen Hartecker Freunden mitgenommen.“

Robert Buendowski, Bundesligakämpfer, Stv. Judo-Abteilungsleiter TuS Bad Aibling

„Ich bin gerne bei den Harteckern, weil ich dort schon lange viele Freunde in mehreren Abteilungen habe.“

Hans Bräuning, Judo-Selbstverteidigung SFH

„Judo ist für mich nicht nur ein geiler Sport. Es ist ein Lebensgefühl. Wie schafft man es bis ins hohe Alter Judo zu machen? Einfach nicht damit aufhören!“

Max Sonner, Jugendleiter Bezirk München, Trainer-A

„Zu Harteck fällt mir spontan eine wahnsinnige Herzlichkeit und über die Jahre gewachsene Freundschaft ein.“

Cornelia Claßen, DJB Behindertensportreferentin ID-Judo

„60 Jahre Judo-Abteilung der Sportfreunde Harteck München

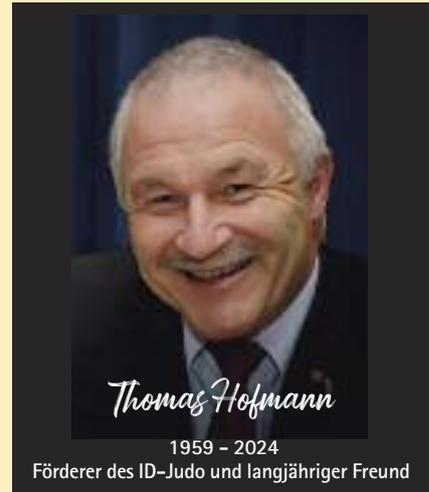
Herzlichen Glückwunsch und auf viele, viele weitere Jahre !!

Mein erster Kontakt zu den Sportfreunden Harteck lässt sich zurückverfolgen bis in das Jahr 1997. Hier hatte ich, anlässlich des Integrativen Sportfestes des Deutschen Judobundes und meinem Wunsch eine eigene G-Judo-Gruppe in Mühlheim/Hessen zu eröffnen, ersten Kontakt zu den Sportfreunden Harteck. Und zwar zu einem gewissen Herrn Brenner, zu dem ich jetzt „Du“ und „Alwin“ sagen darf und über den sich eine mittlerweile Jahrzehntelange, herzliche und über den Sport hinausgehende Freundschaft zu den Sportfreunden Harteck entwickelt hat. Diese Freundschaft nach Harteck begann im September 1997 und hält bis heute. Diese Freundschaft hat von den einzelnen Personen auf die Trainer, Betreuer und insbesondere aber auf die Judoka der beiden Vereine Budo Club Mühlheim und SF Harteck München übergreifen. Unsere Judoka freuen sich jedes Mal aufs Neue, auf ihre Freunde aus München. Und ich glaube es ist andersrum genauso. Es sind tolle Begegnungen unserer Judoka.

Ja, es soll bei einer Deutschen Verbandsmeisterschaft (DVMM) in Wiesbaden eine hessische Judokämpferin gegeben haben, die sich bei der Begegnung Bayern gegen Hessen mehr über den Sieg der Bayern gefreut hat, als dass sie über die Niederlage der Hessen betrübt gewesen wäre. Ein Bild spricht mehr als 1000 Worte.

In diesen Jahren gab es viele megaschöne Erlebnisse, die wir miteinander erleben durften. Beispielhaft möchte ich einige nennen:

- Altersdorfer Marktplatz mit vorheriger Barkassenfahrt in Hamburg
- Special Olympics Berlin mit der Linie 100
- DVMM-Übernachtungen und Grillpartys in Mühlheim
- Special Olympics in München – Übernachtung bei Flo Sachs und Bockerlrennen in Bad Tölz



- Lehrgänge und Meisterschaften in München
- Capoeira mit Sabia
- Alwin's Dudelsackspiel in vielen Variationen und an vielen Orten (Augustinum, Mühlheim, Pschorr), uvm.

Nicht zu vergessen, unser hessisches Wiesn-Asyl beim Stammtisch der Hartecker, dass wir jetzt auch schon sehr, sehr lange gewährt bekommen, es sehr genießen und es sehr gerne weiter annehmen. Aber Stillstand und Blick in die Vergangenheit waren noch nie die Sache von Harteck München und dem Budo Club Mühlheim. Ob es um die Erweiterung der Wettkampfklassen beim ID-Judo, eine kontaktlose Single-Kata oder um das neueste Projekt, eine Hütten-Höhen-Trainings-Tour seit Sommer 2023 auf einer Berg-hütte in Österreich, geht – es gibt noch viele Ideen, die wir gemeinsam mit unseren Judoka durchführen wollen. Es vergeht kaum eine Woche, an der es keinen Kontakt zwischen dem Budo Club in Mühlheim und den Sportfreunden Harteck aus München gibt. Und ich hoffe, dass dies noch lange so bleibt.

Euch Allen ein herzliches Danke schön für die vergangenen Jahre und ich hoffe auf viele weitere Jahre mit Euch und Euren Judoka.“ -

Thomas Hofmann
Budo Club Mühlheim, 30.01.2024

(Thomas ist am 29.09.2024 im Alter von 64 Jahren verstorben)

JU-JUTSU

75-Jahr-Feier am 06.07.2024

Nach vielen Vorbereitungen, sowohl für den Hauptverein (im Vereinsheim durch Instandhaltungs- und Putzmaßnahmen) als auch abteilungsintern (durch Üben für die Vorführungen im Kinder- und Erwachsenenbereich) haben wir dieses Fest gebührend begangen und freuten uns, dass unsere Darbietungen sowohl in der Sparte Ju-Jutsu als auch im Kali Silat Evolution und Systema gut ankamen. Gerade für die Kinder war es eine gute Gelegenheit, ihre Fähigkeiten auch einmal vor einem großen Publikum zu zeigen. Aber auch unsere Erwachsenen zeigten gerne, dass auch Frauen und ältere Mitglieder sich durchaus zu wehren wissen und ihre Techniken gut beherrschen.



Helfer-Event am 14.09.2024

Da unsere Ju-Jutsuka bei den Vorbereitungs-, Aufbau- und Abbaumaßnahmen für die Jubiläumsfeier zahlen- und einsatzmäßig so dermaßen gut vertreten waren und einen Gutteil der Helfer stellten, hat sich Reinhard dazu entschlossen, privat zu einem Grill-Event im Vereinsheim einzuladen. Wolfgang hat aufgegrillt, viele supergute Salat-Spenden kamen dazu, so dass dieser Nachmittag ein voller Erfolg war – mit viel Lachen, Ratschen und natürlich gutem Essen. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen – wir bedanken uns herzlich bei Reinhard für die Anerkennung.



T-Shirts für engagierte Kinder

In diesem Sinne hat Wolfgang den Kindern, die fleißig im Training waren und sich gut auf dieses Event vorbereitet hatten, unser Ju-Jutsu-T-Shirt überreicht.



Servus Stephan

Am 21.09.2024 kam unser langjähriges Mitglied Stephan Kubala durch einen tragischen Unfall ums Leben. Stephan war immer Förderer und Unterstützer im

Verein. Auch wenn er in den letzten Jahren nicht mehr aktiv am Sport teilnahm, war er stets verfügbar, vor allem im kulinarischen Bereich. Zuletzt auf der 75-Jahr-Feier. Wir haben mit ihm einen sehr guten Freund und Sportkameraden verloren. Seiner Familie – Sandra, Maxi und Lumi – die alle auch einmal ihre ureigenste Zeit im Ju-Jutsu verbracht haben, wünschen wir viel Kraft, alles Gute und versprechen unsere Unterstützung für die Zukunft, wenn sie notwendig und gewünscht ist.



Hier könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den
Sportfreunden Harteck.

SPORTLER AUF AUGENHÖHE.

Timo und Igor zeigen, was Inklusion ist:
eine Selbstverständlichkeit.

Location: DAV Kletterzentrum Hamburg · © DOSB

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

